



**M**

Flughafen  
München



**airport:**

**MEDIA.MUC**

**Mediadaten 2012**

[www.airport-media-muc.de](http://www.airport-media-muc.de)



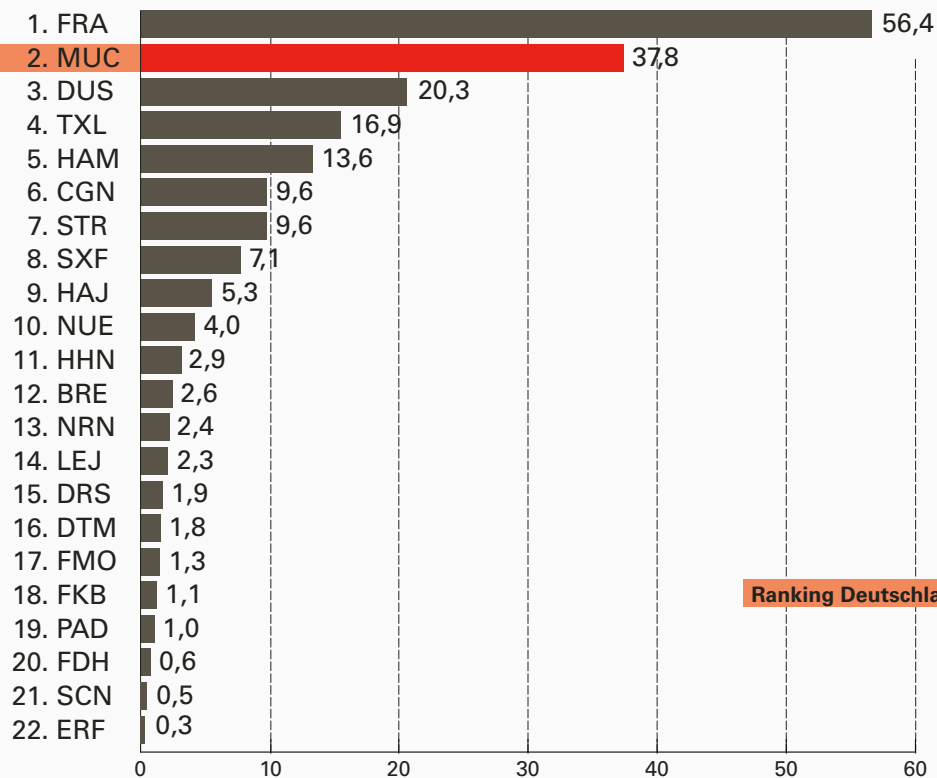
## Willkommen an Bord

Der Flughafen München ist seit seiner Eröffnung am 17. Mai 1992 eines der am schnellsten wachsenden Drehkreuze im europäischen Luftverkehr. Mit 37,8 Millionen Passagieren im Geschäftsjahr 2011 befindet er sich, gemessen am Passagieraufkommen, auf Platz sechs der europäischen Flughäfen.

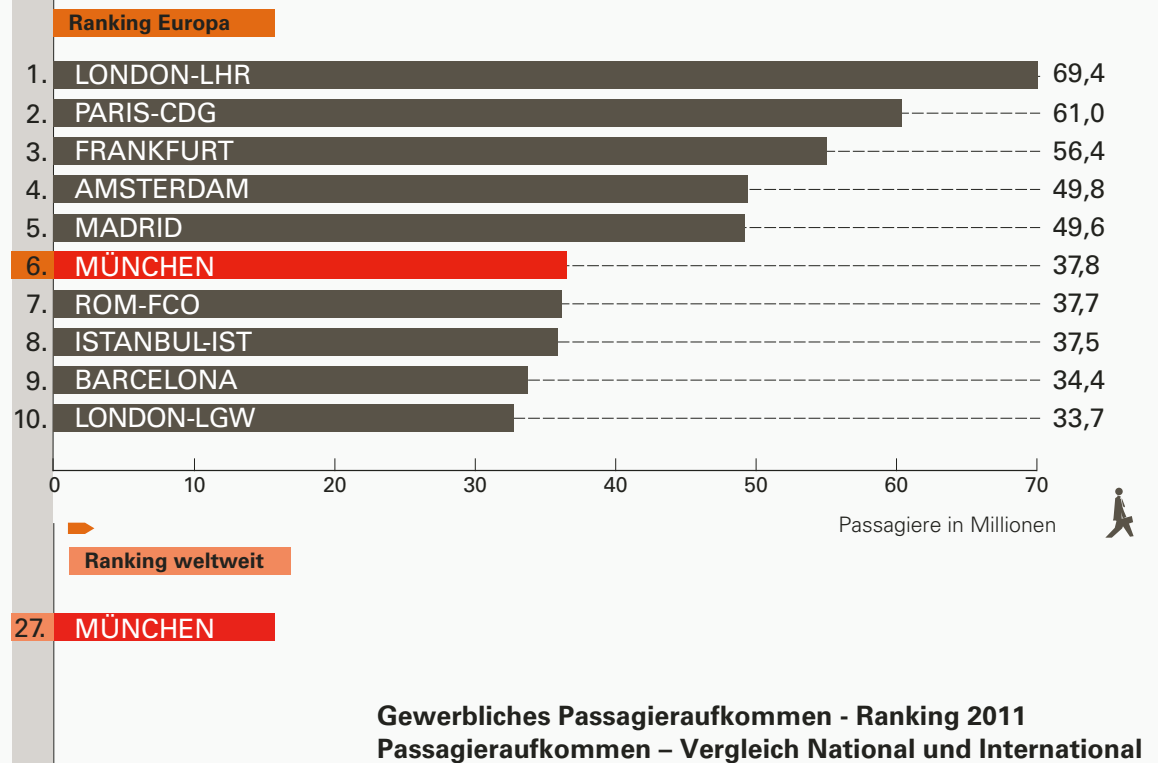
Der Flughafen München ist auch die „zweite Heimat“ der Deutschen Lufthansa, die hier, neben Frankfurt, ihr zweites Drehkreuz betreibt. Mit der Einweihung des Terminal 2, einem Gemeinschaftsprojekt der Airline und der Flughafen München GmbH, haben Lufthansa und ihre Partner im Juni 2003 ein eigenes Abfertigungsgebäude zur exklusiven Nutzung erhalten.

Seither werden die Terminals von den Airlines in Abhängigkeit ihrer Zugehörigkeit zu Bündnissen genutzt: Terminal 1 von Airlines des Oneworld- und Skyteam-Bündnisses sowie von unabhängigen Gesellschaften, Terminal 2 von Lufthansa und ihren Star Alliance Partnern.

Der Flughafen München Franz Josef Strauß ist jedoch nicht nur Verkehrsimmobilie, sondern auch Shopping Center und Geschäftsadresse. München Airport bietet eine Vielzahl von Retail- und Gastronomieaktivitäten auf dem Campus, die von einem professionellen Center Management betreut werden. Zudem haben mit den Büroräumen im München Airport Center (MAC) namhafte Unternehmen einen Standort in unmittelbarer Nähe zu den Terminals bezogen.



Ranking Deutschland



Ranking weltweit

Gewerbliches Passagieraufkommen - Ranking 2011  
Passagieraufkommen – Vergleich National und International

## Verkehrsaufkommen

2011 zählte der Flughafen München einen neuen Passagierrekord rund 37,8 Mio. Passagiere. Gemessen am Passagieraufkommen belegte München im Flughafen-Ranking damit folgende Positionen:

**Platz 2** unter den deutschen Flughäfen

**Platz 6** in Europa

**Platz 27** weltweit

Mit einem Zuwachs an Passagieren von 8,8 % wurde in München auch im Jahre 2011 wieder eine prozentuale Steigerung erreicht. Für 2025 wird für MUC ein Passagieraufkommen von 58,2 Mio. Reisenden prognostiziert.



# Fluggesellschaften und Destinationen

Aufgegliedert nach Zielen und Ländern ergibt sich folgendes Bild:

	<b>Ziele</b> ab MUC	<b>Länder</b> ab MUC
Inland	20	--
EU	107	25
Non-EU	42	14
Afrika	17	8
Asien	29	16
Amerika	26	7
Gesamt	241	70

München wurde 2011 von 100 Fluggesellschaften im Linien- und Pauschalreiseverkehr regelmäßig bedient. Dabei wurden insgesamt 241 Destinationen in 70 Ländern angefliegen (Stand: Februar 2012).

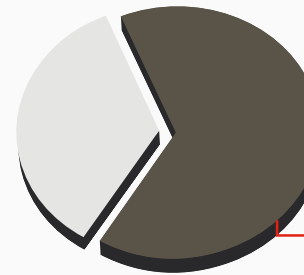
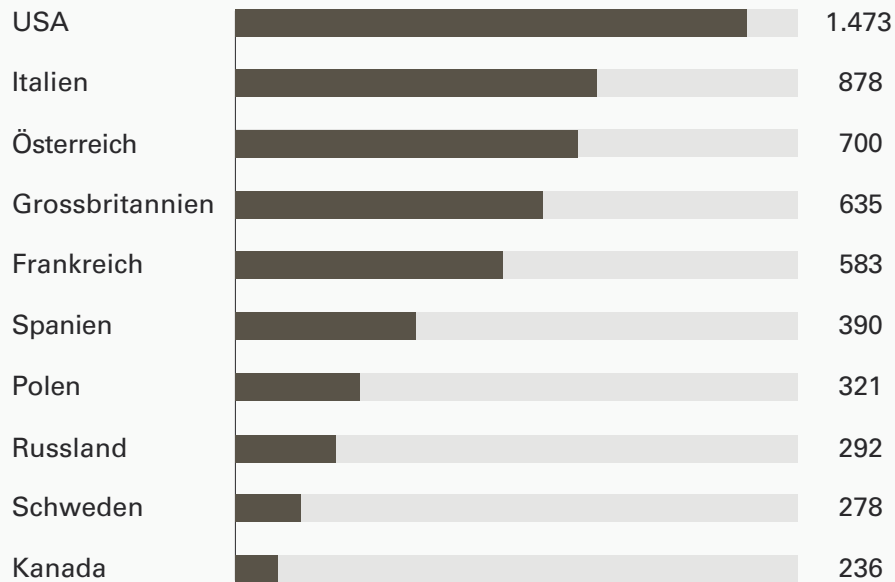
Die aufkommensstärksten Ziele im Inland waren im Jahr 2011 Hamburg mit mehr als 1,7 Millionen Passagieren, gefolgt von Berlin/Tegel auf Rang zwei und Düsseldorf auf Platz drei. International war erneut London/Heathrow das Ziel, das die meisten Passagiere ab München gebucht hatten (1.084.000). Auf Platz zwei landete der Flughafen Paris/Charles de Gaulle, gefolgt vom Flughafen Amsterdam an dritter Stelle.

Im Interkont-Verkehr flogen im Jahr 2011 die meisten Passagiere von München aus nach Dubai (520.000). Platz zwei und drei belegten die Flughäfen Chicago/Ohare und Newark.

Im reinen Ländervergleich waren 2011 Italien und Spanien mit jeweils rund 2,7 Millionen ankommenden bzw. abfliegenden Passagieren die aufkommensstärksten Länder. Gefolgt von Großbritannien, der Türkei und Frankreich.



## Ausländisches Passagieraufkommen (in Tausend) – 2011 (Top 10 Herkunftsländer)



Anteil der Top 10 Herkunftsländer am Gesamtauslandsaufkommen in %

Top 10 | 62,0%

## Passagierstruktur

### Reisegrund

Bei 43 % der Passagiere ist der Reisegrund geschäftlicher Natur. 57 % der Fluggäste in München reisen aus privatem Anlass. 59 % von ihnen mit touristischem Motiv; 41 % besuchen Verwandte und Bekannte.

### Quell- und Besucheraufkommen - Originärpassagiere

61 % der in München originär einsteigenden Fluggäste befinden sich auf der Hinreise (sog. Quellaufkommen), 39 % auf der Rückreise zu ihrem Ausgangsort (Besucheraufkommen). 87 % des Quellaufkommens stammen aus Bayern, 7 % aus dem Ausland, der Rest aus den anderen deutschen Bundesländern. 25 % des Besucheraufkommens haben ihren permanenten Wohnsitz in den USA oder Italien.

### Umsteigerströme

Für 40 % der abfliegenden Personen ist München Umsteigeflughafen, wobei der Umsteigeranteil in Terminal 1 bei 4 % und in Terminal 2 bei 55 % liegt.

### Anreiseverkehrsmittel zum Flughafen – Originärpassagiere

37 % der abfliegenden Fluggäste (ohne Umsteiger) reisen mit dem PKW an, 32 % mit der S-Bahn, 11 % mit dem Taxi, 7 % mit einem Mietwagen und 13 % mit Hilfe von Bussen, Transferdiensten bzw. einem Sammeltaxi.



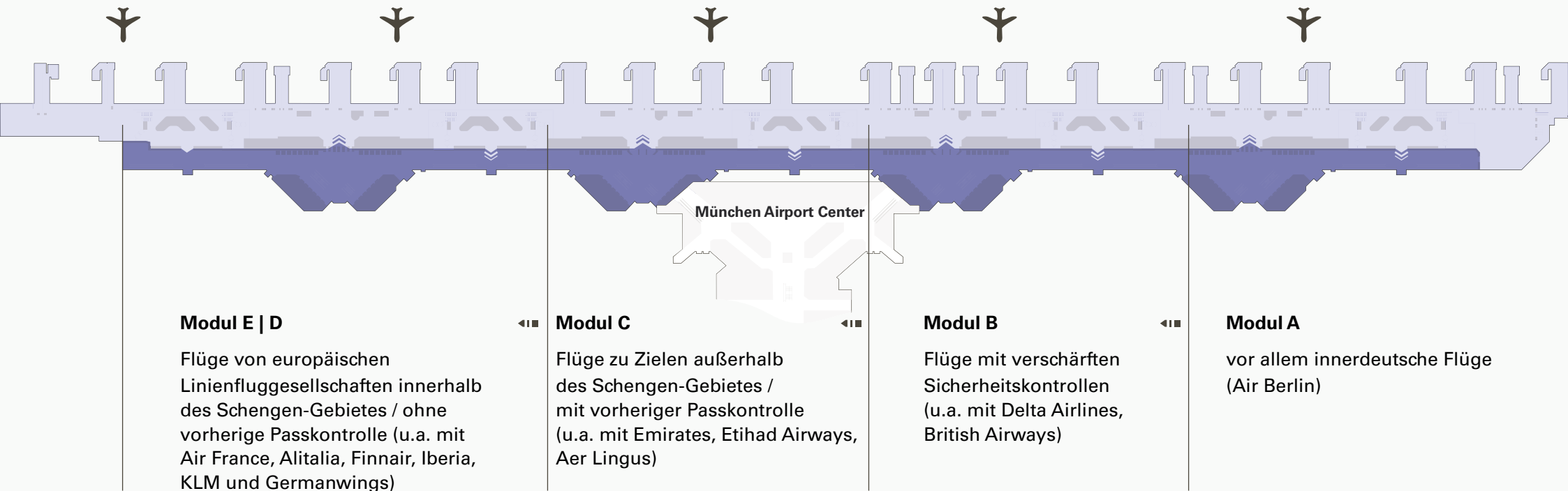
## Terminal 1

Im Terminal 1 sind die Fluggesellschaften außerhalb des Star-Alliance-Verbundes und mit der Germanwings seit Mitte 2007 auch schwerpunktmäßig der Low-Cost-Verkehr in München beheimatet.

So befinden sich im Terminal 1 sowohl die Partner-Airlines des oneworld-Bündnisses British Airways, Aer Lingus, Finnair und Iberia als auch die Skyteam-zugehörigen Gesellschaften Delta Airlines, Air France, KLM und Alitalia. Aber auch die Air Berlin ist insbesondere in Modul A stark vertreten.

Zugang zu weltweiten Flugnetzen besteht dabei von Terminal 1 aus insbesondere durch die Interkontinentalverbindungen von Delta Airlines und den ebenfalls hier angesiedelten Emirates.

Mit gut 11 Mio. Passagieren pro Jahr (Stand: 2011) werden allein im Terminal 1 mehr Fluggäste abgefertigt als die Flughäfen Stuttgart oder Köln/Bonn insgesamt verzeichnen können.



## Terminal 1

Das Terminal 1 des Flughafen München ist modular aufgebaut, wobei jedes Modul seinen eigenen Abflug- und Ankunfts-bereich besitzt. Die vier Module sind wie obenstehend nach Verkehrsschwerpunkten aufgeteilt.

### Fakten zum Terminal 1

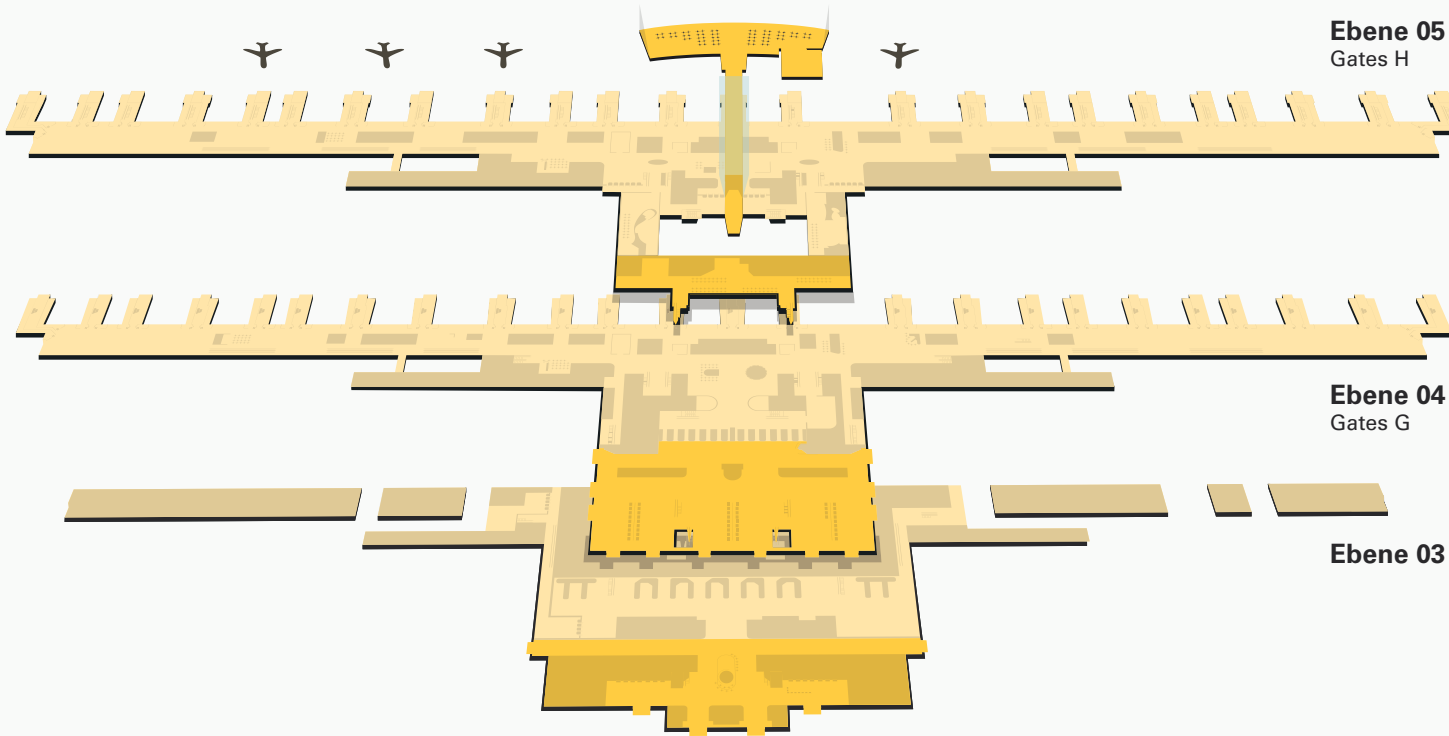
Eröffnung:	17.05.1992
Passagiere pro Jahr:	11,2 Millionen (Stand: 2011)
Kapazität:	bis 20 Millionen Passagiere p.a.
Anzahl Check-In-Schalter:	187
Erreichbare Zielgruppen:	Geschäfts- und Privatreisende auf innerdeutschen, innereuropäischen und interkontinentalen Flügen
Umsteigeranteil:	4 %
Verteilung:	31 % Geschäftsreisende, 69% Privatreisende



## Terminal 2

Terminal 2 wurde im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes der Deutschen Lufthansa AG und der Flughafen München GmbH errichtet. Seit seiner Fertigstellung Mitte 2003 dient es Lufthansa als zweites, gleichwertiges Drehkreuz neben Frankfurt.

Es wird exklusiv von Lufthansa und ihren Partner-Airlines innerhalb und außerhalb des Star-Allianz-Verbundes genutzt. Gemäß seiner Bestimmung als Hub ist das Terminal für den Umsteigeverkehr konzipiert.



**Ebene 05**  
Gates H

Interkontinentale und Non-EU-Abflüge  
(Gates H).

Im Zentrum der Ebenen 04 und 05  
befinden sich zusätzlich zu den  
Abfertigungseinrichtungen Plaza-Bereiche mit einem  
ausgedehnten Shopping- und Gastronomieangebot.

**Ebene 04**  
Gates G

Zentrale Check-in-Halle, Abflug der Passagiere  
mit Flugzielen im innerdeutschen Bereich und  
dem EU-Gebiet (Gates G).

**Ebene 03**

Zentrale Gepäckausgabe für ankommende  
Passagiere.

## Terminal 2

Check-In, Abflüge und Ankünfte sind wie obenstehend im Terminal 2 auf drei Ebenen angeordnet.

### Fakten zum Terminal 2

Eröffnung:	29.06.2003
Passagiere pro Jahr:	26,5 Millionen (Stand: 2011)
Kapazität:	bis 25 Millionen Passagiere pro Jahr
Anzahl Check-In-Schalter:	124
Erreichbare Zielgruppen:	Geschäftsreisende auf innerdeutschen, innereuropäischen und interkontinentalen Flügen
Verteilung:	48 % Geschäftsreisende, 52 % Privatreisende
Pax-Split:	66 % Schengen (Ebene 04), 34 % Non-Schengen/Interkont (Ebene 05)
Umsteigeranteil:	55 %
Mindestumsteigezeit (MCT):	30 Minuten



## München Airport Center (MAC)

Das München Airport Center (MAC) ist ein L-förmiger, zentral zwischen den beiden Terminals gelegener, Gebäudekomplex. Als Shopping-, Dienstleistungs- und Kommunikationszentrum konzipiert, beherbergt das MAC Büros renommierter Unternehmen, ein Ärzte- und ein Konferenzzentrum sowie eine Vielzahl von Ladengeschäften, Gastronomieeinheiten und Serviceeinrichtungen.

Architektonisch ist das MAC mit seinen filigranen Gebäudeflügeln und der in ihrer Mitte liegenden Freifläche, dem sog. MAC-Forum, ebenfalls eine Besonderheit. So wird das 10.000 m<sup>2</sup> große Forum in einer Höhe von 40 Metern von einem außergewöhnlichen Glas-Membran-Dach geschützt und stellt damit die größte überdachte Freifläche Europas dar.